

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 • Fax 93 17 - 60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 03. Oktober 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 40

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO /

Augenärztl. Bereitschaftsdienst:

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Für Hausbesuche

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01801-116 116

(Festnetzpres. 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Bei lebensbedrohenden Notfällen:

Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Freitag, 03.10.2025 Strüb Apotheke, Veringenstadt, Tel. 07577 7326

Schussen-Apotheke, Mochenwangen, Tel. 07502 943 7900

Tal-Apotheke, Deggenhausertal, Tel. 07555 5366

Samstag, 04.10.2025 Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 136 65

Sonntag, 21.09.2025 Apotheke am Obertor, Pfullendorf, Tel. 07552 936 8177

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken
Personen und ihrer Angehörigen, Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen

24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Essen auf Rädern:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen,

Tel. 07572-7137-431

Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07572-4958810

buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

Tel. 07581-90649617

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge rund um die Uhr

Tel. 0800-110111

oder Internet www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Tel. 0170-2208012

Notruf 110, Feuerwehr 112, Gas-Störsdienst, Tel. 0800 082 45 05

Störsdienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinsam Leben retten – Ihre Spende zählt!



Spendenaufwurf für öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AED) in der Gemeinde Hohentengen

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen – jederzeit, überall. Ob beim Einkaufen, beim Sport oder zu Hause: In solchen Momenten zählt jede Sekunde. Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) kann dann den entscheidenden Unterschied machen – er kann Leben retten.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, **in allen Teilorten der Gemeinde Hohentengen rund um die Uhr zugängliche AED-Geräte zu installieren.**

Unser Ziel:

Flächendeckend verfügbare AED's in der gesamten Gemeinde, für Sicherheit und schnelle Hilfe im Ernstfall.

Ihre Hilfe macht den Unterschied:

Unterstützen Sie uns mit einer Spende und werden Sie Teil eines lebensrettenden Projekts. Jeder Beitrag – egal in welcher Höhe – bringt uns unserem Ziel ein Stück näher.

Wissen rettet Leben:

Das Deutsche Rote Kreuz Hohentengen bietet Schulungen an, damit jede*r im Ernstfall weiß, was zu tun ist. Denn auch SIE können mit dem AED schnell und effektiv helfen.

So können Sie spenden:

Empfänger: Gemeinde Hohentengen

IBAN: DE47 6509 3020 0031 0750 10

Verwendungszweck: „AED Gemeinde Hohentengen“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – im Namen der ganzen Gemeinde.

Harald Kugler
DRK-Bereitschaftsleiter

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Ärgernis der Woche

Letzte Woche kam es zu verschiedenen Verunreinigungen an der Ostrach (kurz vor den Annamühle). Unabhängig voneinander wurden hier Buchsbaumsträucher die vom Buchsbaumzünsler befallen waren sowie ein alter Sofa-Sessel entsorgt.

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Umweltverschmutzung, sondern um eine illegale Müllbeseitigung, die zur Anzeige gebracht wurde. Sollte der Verursacher ermittelt werden, muss er mit einem erheblichen Bußgeld rechnen.



Sollten Sie verdächtige Beobachtungen gemacht haben, melden Sie sich bitte beim zentralen Sekretariat der Gemeindeverwaltung, Tel. 07572/7602-0 oder per E-Mail: info@hohentengen-online.de.

Lehrschwimmbad Hohentengen

Unser Lehrschwimmbaden bei der Göge-Grundschule hat **jeden Dienstag**, außer wenn Schulferien sind, geöffnet.

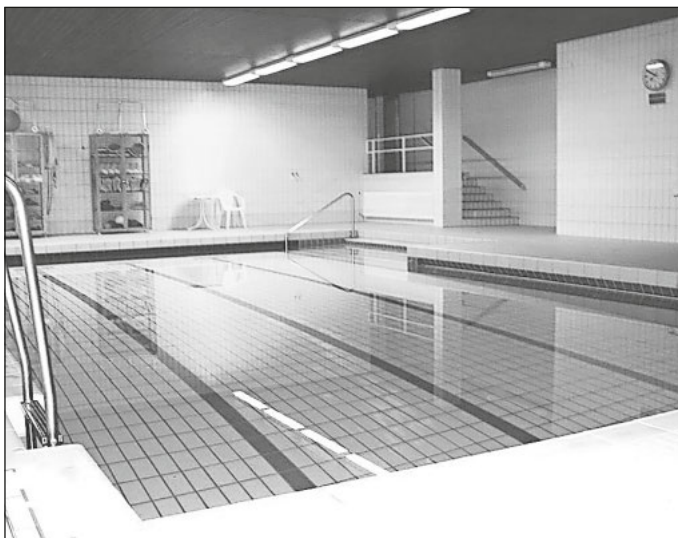
- | | |
|----------------------|-------------------|
| • Kinder und Schüler | 17.00 – 19.00 Uhr |
| • Erwachsene | 19.00 – 21.00 Uhr |

Die Eintrittspreise für unser Lehrschwimmbad:

Der Eintrittspreis beträgt je Badebesuch für

- | | |
|---|-----------|
| • Kinder bis einschließlich 5 Jahren | 1,50 Euro |
| • Kinder ab 6 Jahren bis einschl. 17 Jahren | 2,00 Euro |
| • Erwachsene | 2,50 Euro |

Bürgermeisteramt
Rechnungsamt



LEADER

Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung ein

Im Jahr 2015 wurde der Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V. gegründet, bei dem unsere Gemeinde Mitglied ist. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken.

Dies ist uns Anlass, die diesjährige Mitgliederversammlung am **Montag, 13. Oktober 2025**, mit einer Führung durch den Garten Eden in Untermarchtal zu beginnen. Das Gelände mit Tierpark, Sinnesgarten u.v.m. startete ebenfalls vor 10 Jahren mit einer LEADER-Förderung.

Ablauf:

13.00 Uhr: Führung durch den Garten Eden

14.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich – alle Interessierten haben die Möglichkeit, dabei zu sein. Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht, Kassenbericht und Wahlen (Vorstand, ausgeschiedene Beiratsmitglieder und Rechnungsprüfer), darüber hinaus gibt es Informationen zur aktuellen Förderperiode sowie zum Regionalbudget. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 1. Oktober 2025** beim Team der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen.

Tel: 07571/102-5010, E-Mail: leader@irasig.de

Informationen unter www.leader-oberschwaben.de.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben hat in ihrer heutigen Sitzung in Leutkirch den Teilregionalplan Energie als Satzung beschlossen. Das Planwerk umfasst Flächenkulissen für Windenergie und Photovoltaik inkl. Umweltbericht sowie den Textteil mit Plansätzen und Begründung. Verbindlich wird der Teilregionalplan Energie voraussichtlich Anfang des Jahres 2026 nach rechtlicher Prüfung durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und öffentlicher Bekanntmachung.

Bitte beachten Sie die beiliegende Pressemitteilung des Regionalverbands.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Heine

Dr. Wolfgang Heine
Verbandsdirektor
Regionalverband Bodensee Oberschwaben
Hirschgraben 2, 88214 Ravensburg
Fon +49 751 36354-0
heine@rvbo.de, www.rvbo.de



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 08.10.2025

9.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

VORANKÜNDIGUNG:

Freitag, 10.10.2025

15.00 Uhr **Friedhofsbegehung**



Neue Bestattungsformen in Hohentengen – Friedhofsbegehung gibt Einblick

Informationen zu den Bestattungsformen in der Göge am Freitag, 10. Oktober 2025

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer informativen Friedhofsbegehung am **Freitag, 10. Oktober 2025**, ein. Beginn ist um **15.00 Uhr an der Marienkapelle**.

Im Rahmen der Begehung informiert **Frau Anna Straub**, Mitarbeiterin des Hauptamts und zuständig für das Friedhofswesen, über die verschiedenen **Bestattungsformen**, die auf dem Friedhof mittlerweile möglich sind. In den vergangenen Jahren wurde der Friedhof teilweise umgestaltet und die bisherigen Bestattungsmöglichkeiten um neue Formen erweitert. Auch die **Friedhofssatzung** sowie die **Gebührenordnung** wurden im Zuge dessen überarbeitet.

„Viele Bürgerinnen und Bürger wissen nicht, welche Bestattungsformen inzwischen auf unserem Friedhof angeboten werden“, erklärt Theresia Michelberger, die die Veranstaltung einleiten wird. Die Friedhofsbegehung soll dazu beitragen, **Transparenz zu schaffen** und **offene Fragen zu klären** – etwa zu den **Kosten**, den **Ruhezeiten** oder zu **neuen Regelungen**.

Die Führung durch den Friedhof übernimmt Frau Straub im Anschluss an die Begrüßung. Sie wird die verschiedenen Grabarten erläutern und auf Besonderheiten einzelner Grabfelder eingehen. Die Veranstaltung findet **bei jedem Wetter** statt. Ein **Fahrdienst (Göge-Mobil)** steht bei dieser Veranstaltung nicht zur Verfügung.

Es sind alle herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von den Bestattungsmöglichkeiten in der Göge zu machen.

Die Friedhofsbegehung findet im Rahmen der Reihe „**Himmel und Erde**“ statt. Dabei gestaltet die Sozialstiftung eine Themenreihe, die das **Leben vor, mit und nach dem Abschied** behandelt. Es gibt dazu regelmäßig verschiedene Veranstaltungen, die unsere Sterbe- und Trauerkultur wieder in den Mittelpunkt rücken und die dazu einladen möchten, sich bewusst damit auseinanderzusetzen.

Montag, 13.10.2025

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.

Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, etwas vorgetragen, und gelacht. Außerdem kann – wer möchte – handarbeiten oder ein Tischspiel spielen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

Thomas Mann

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Frauenwirtschaftstage im Landkreis starten mit „Damenkränzchen“ am 14. Oktober

Anlässlich der landesweiten Frauenwirtschaftstage finden im Landkreis Sigmaringen verschiedene Veranstaltungen statt. Los geht es am Dienstag, 14. Oktober, mit einem „Damenkränzchen“ unter dem Titel „7 Minuten Mut – Geschichten vom Arbeiten, Wachsen und Weitergehen“: Frauen, die beruflich neue Wege gegangen sind, erzählen ab 18.00 Uhr in Karls Hotel ihre eigene Geschichte. Ehrlich, mutig, inspirierend – und in jeweils nur sieben Minuten.

Auf der Bühne stehen Frauen mit ganz unterschiedlichen Biografien, darunter Sara Massoud aus Pfullendorf, gebürtig aus Syrien, Betriebswirtin und Mutter zweier Töchter. Sie arbeitet vollzeithalb in einer Steuerkanzlei und ist zugleich Unternehmerin im Team mit ihrem Ehemann. Ramona Jäger wiederum ist Mutter zweier Söhne und arbeitet als Psychologin und Systemische Therapeutin selbstständig in ihrer eigenen Praxis. Hinzu kommen Silke Weißenrieder, Lehrerin und Poetry-Slammerin aus Altshausen, und Caro Dietz aus Winterlingen – eine junge Landfrau, die gemeinsam mit ihrem Mann einen Hof in Winterlingen bewirtschaftet. Komplettiert wird die Runde von Vicky Benub, Physiotherapeutin mit eigener Praxis in Ravensburg.

Jede Sprecherin hat genau sieben Minuten Zeit, ihre persönliche Geschichte zu teilen. Ob Berufsrückkehr, Selbstständigkeit oder mutiger Neuanfang: Die Beiträge zeigen, wie vielfältig berufliche Biografien sein können und wie viel Kraft in persönlichen Entscheidungen steckt. Veranstaltet wird „7 Minuten Mut“ von der Kontaktstelle Frau und Beruf, dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung und von Sandra Knör, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen. Kostenlose Tickets für den Abend in Karls Hotel, In den Burgwiesen 7 in 72488 Sigmaringen, gibt es im Internet unter www.frauundberuf-rv.de und unter www.jung-bass.de/damenkraenzchen-net/.

Darüber hinaus ist am Mittwoch, 15. Oktober, um 18.30 Uhr auf dem Innovationscampus Sigmaringen der Vortrag „Die gläserne Decke – Warum Peter Kohle und Karriere macht und Paula nicht“ zu hören. Dabei geht es darum, warum Altersarmut weiblich ist und was Frauen dagegen tun können. Referentin ist Anke Traber von der Agentur für Arbeit. In ihrem Vortrag summiert sie Lebensbereiche, die Frauen sowohl in der Karriere als auch finanziell benachteiligen, und die bereits seit geraumer Zeit bekannt und durch immer mehr Daten belegt werden. Um diese Situation zu verändern, gibt es präzise Forderungen auch an die Adresse der Frauen, denn Veränderungen können nur durch engagiertes und aktives Handeln erreicht werden. Anmeldungen für die Veranstaltungen sind möglich im Internet unter www.innovationscampus-sigmaringen.de.

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, 16. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr den Workshop „Let us shine – Wie wir Gesellschaft gemeinsam gestalten“. Die Teilnehmerinnen gestalten mit Lego Serious Play eine Welt, in der Kooperation, Sichtbarkeit und gegenseitige Unterstützung nicht nur schöne Worte, sondern gelebte Realität sind. Stein für Stein entstehen so bunte, greifbare Modelle ihrer Visionen – ob kleine Alltagsgesten oder größere gesellschaftliche Veränderungen. Es geht um ihre Visionen, ihre Inspirationen, ihre Welt, die sie begeistert und erfüllt. Der Workshop ist spielerisch, tiefgehend und partizipativ. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – lediglich Neugier, Offenheit und die Bereitschaft, gemeinsam zu gestalten. Die Veranstaltung findet in Raum 706 am Hochschulstandort Sigmaringen statt. Die Teilnahme ist auch halbtags möglich. Anmeldungen nimmt Stephanie Honz von der Hochschule bis Freitag, 10. Oktober, per E-Mail an honz@hs-albsig.de entgegen.

Die Teilnahme an allen drei Veranstaltungen ist kostenlos.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Erfolgreicher Kinderkleiderbasar Herbst 2025 – der Elternbeirat sagt Danke

Nach einem gelungenen Kinderkleiderbasar ist es Zeit „Danke“ zu sagen an die vielen fleißigen Helfer und die zahlreichen Kuchenspenden. Danke ebenso an Daniel Remensperger und Edeltraud Sauter für die Betreuung in der Göge-Halle.



Der Elternbeirat freute sich über die tollen Verkaufsstände. Neben dem Verkauf wurden süße sowie herzhaftes Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Maria, Hohentengen

**Herzlich Willkommen in
unserem Kindergarten!**



**Tag der offenen Tür im
Kindergarten St. Maria in Hohentengen**



**Am Freitag, 24.10.2025
14.00 bis 16.30 Uhr**

Besichtigung der Räumlichkeiten
Kennenlernen vom Kiga -Team
Informationen
Bastelstationen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Gemeindereferentin Carola Lutz

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 0176 2156184

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	

Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal KW 41 Gottesdienstplan 03.10. – 12.10.2025

Freitag, 03.10. – „Tag der deutschen Einheit“

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

Samstag, 04.10. – Hl. Franziskus

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit
anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Sonntag, 05.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Karl Lutz)

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Erntedankfeier mitgest.
vom Kirchenchor, zeitgleich Kinderkirche

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Erntedankfeier –
Familiengottesdienst

11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 06.10. – Hl. Bruno von Köln

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet

Dienstag, 07.10. – Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Gottesdienst für
die Kleinsten

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 08.10.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Elisabeth Engler

+ Wilhelm Hansbauer)

18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr	Messfeier (+ Michael Fetscher mit verstorbenen Angehörigen)
19.00 Uhr	Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr	Hundersingen, St. Martinus – Kirchweih

Donnerstag, 09.10. – Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

09.00 Uhr	Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr	Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr	Messfeier
19.00 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 10.10.

07.50 Uhr	Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
10.15 Uhr	Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr	Hohentengen, Pflegeheim
19.00 Uhr	Hohentengen, Marienkapelle

Samstag, 11.10. – Sel. Jakob Griesinger, Hl. Johannes XXIII.

18.00 Uhr	Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis – „Kirchweihfest“

08.30 Uhr	Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr	Hundersingen, St. Martinus
10.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael
10.00 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Kirchweih – Erntedankfeier
11.15 Uhr	Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
11.15 Uhr	Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier
13.00 Uhr	Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkomunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 3. Oktober 2025 ab 14.00 Uhr die Krankenkomunion. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

Ihr Pastoralteam

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Herr Bernhard Müller. Er möge leben in Gottes Frieden.

Beerdigungsdienst vom

07.10. – 10.10.2025

Pfarrer Jürgen Brummwinkel Tel. 07572/9761

Herzliche Einladung

zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 5. Oktober** um **10.00 Uhr** im **kath. Gemeindehaus St. Oswald in Herbertingen!** Zum Segen kommen wir zum Gottesdienst in die Kirche dazu!

Wir freuen uns auf Euch! Das Kinderkirche-Team



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten

Wer: Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...

Wann: Dienstag, 7. Oktober von 10.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr

Wo: Pfarrkirche St. Michael Hohentengen

Wir freuen uns darauf, miteinander zu singen, zu beten, zu hören, zu sehen, zu spüren, zu danken und zu feiern

Das Godi-Team



Gemeindesaal St. Maria Hohentengen, Montag, 13.10.2025 um 19.30 Uhr

Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen, sich so viel Licht ins Herz zu tragen; dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht. (Goethe)



Bevor die Tage dunkler werden, wollen wir Gottes Licht in uns neu entzünden.

Mit **Tanz und Gebet** danken wir für die schönen Sonnentage in diesem vergangenen Sommer.

ELTERN-KIND-SEGEN

Ich wünsche dir LEBEN braucht Segen

Herzliche Einladung

Mit der Erarbeitung eines Prävention-Schutzkonzepts für die Angebote für Schwangere mit ihren Familien und für Neugeborene mit ihren Familien zu einer **Segensfeier mit anschließendem Brezelfrühstück**

Samstag, 18. Okt. um 10.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus in Herbertingen

Es freut sich auf Ihr Kommen

Schönstattbewegung Frauen und Mütter

SE Göge-Donau-Schwarzachtal

Prävention vor sexualisierter Gewalt in unseren Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit

Mit der Erarbeitung eines Prävention-Schutzkonzepts für die Angebote für Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene in unseren Kirchengemeinden möchten wir eine Kultur der Achtsamkeit entwickeln. Dabei geht es uns darum Schutzbefohlene bestmöglichst vor Grenzüberschreitungen und sexuellen Übergriffen zu schützen.

Im Oktober bieten wir für alle haupt- oder ehrenamtlichen Personen kostenlose Fortbildungen an.

In der Fortbildung lernen Sie:

- Sachinformationen, Begriffe, Signale von Opfern
- Handlungsleitfaden bei Verdacht, Beratungsangebote

Die Fortbildung richtet sich verpflichtend an alle Personen, die im Rahmen ihres haupt- oder ehrenamtlichen Engagements Kontakt mit Kindern, Jugendlichen oder schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben.

Darüber hinaus sind alle interessierte Personen herzlich dazu eingeladen.

Termine für die Präventionsfortbildungen A2:

Dienstag, 14.10.2025 von 08.30 - 11.30 Uhr in Herbertingen.

Donnerstag, 16.10.2025 von 16.30 - 19.30 Uhr in Herbertingen.

Montag, 20.10.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr in Hohentengen.

Montag, 20.10.2025 von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr in Hohentengen.

Mittwoch, 22.10.2025 von 15.30 - 18.30 Uhr in Hohentengen.

Mittwoch, 22.10.2025 von 19.00 - 22.00 Uhr in Hohentengen.

Freitag, 24.10.2025 von 18.00 - 21.00 Uhr in Herbertingen.

Samstag, 25.10.2025 von 09.30 - 12.30 Uhr in Herbertingen.

Gemeindehaus Herbertingen: Hauptstraße 5 in 88518 Herbertingen

Gemeindehaus Hohentengen: Hauptstraße 32 in 88367 Hohentengen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Im Anschluss erhalten Sie ein Zertifikat. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an carola.lutz@drs.de oder 0176 21526184

Nachmittag für Trauernde

Am Montag, 13. Oktober 2025 sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag in Bad Saulgau eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstr. 16). Trauern ist urmenschlich, doch häufig ist es in unserer Gesellschaft nicht so einfach, darüber zu sprechen. An diesem Nachmittag greifen passende Gedanken und Impulse wichtige Aspekte des Trauerweges auf und bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Kaffee/Tee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden Tel. 07351/8095-400). Es sind alle herzlich eingeladen!

Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs
von 17.00 bis 18.00 Uhr
Euer Bücherteam

köb bv.
Bücherei St. Michael Hohentengen



GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

Ministranten

Freitag, 03.10.

09.00 h

A Nassal L. Strigel A.

Samstag, 04.10.

19.00

A: Kessler E. Deppler P.
L: Kessler L. Reutter N.
K: Brotzer L. Zaal J.
Z: Stumpp P. Stumpp L.

Sonntag, 05.10.

08.30 h

A: Michelberger F. Fürst A.
L: Ocker C. Kaufmann J.
K: Michelberger I. Michelberger L.
Z: Heinzler L. Amann J.

Mittwoch, 08.10.

19.00 h Bremen

A: Brendle A. Brendle L.

Donnerstag, 09.10.

19.00 h; Ursendorf

A: Löw A. Zielinski H.

Freitag, 10.10.

19.00 h,

Marienkappele

A: Draskovic L. Draskovic M.

Sonntag, 12.10.

10.00 h

A: Kaufmann F. Eberhard Pi.
L: Kaufmann E. Eberhard Pa.
K: Baumgärtner N. Baumgärtner S.
Z: Müller A. Binder L.

VEREINSMITTEILUNGEN



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Die Göge-Gilde lässt die Drachen steigen

Der Herbst ist da, die kühlen Winde blasen uns schon seit Tagen um die Nase. Also Zeit, die Drachen zu entstauben und sie in "luftiger Höh" wieder tanzen zu lassen.

Hierzu lädt die Göge - Gilde Kinder und Junggebliebene herzlich ein.

Treffpunkt ist am Samstag, 4. Oktober um 14.00 Uhr am DGH "In der Hau" in Hohentengen. Von dort führt eine kleine Wanderung zum Drachenteigplatz. Im Anschluss gibt es hinter dem DGH für alle teilnehmenden Kinder eine kleine Stärkung. Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, müssen von ihren Eltern oder Großeltern begleitet werden. Der eigene Drache ist mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Begleitung: K. Hinz, Tel. 0176/96495416 und K. Dürr.

Fischerfest 2025 des Gögemer Angelvereins e.V.

Wann: 5. Oktober. 2025 (ab 11.00 Uhr)

Wo: DGH Ölkofen

Wir bieten: (Mittagstisch)

Gebratene Forelle mit Kartoffelsalat, Gebratene Forelle mit Brot, Forellenfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat, ½ Forellenfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat, Braten mit Spätzle oder Kartoffelsalat + Soße Pommes, Geräucherte Forelle vakuumiert zum Mitnehmen im DGH Foyer

Kaffee und eine Auswahl aus verschiedenen Kuchen (auch zum Mitnehmen)
(Alles solange der Vorrat reicht)

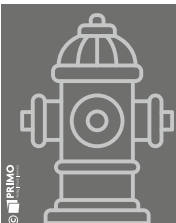
Ab 16.00 Uhr wollen wir den Tag mit euch zusammen ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Euch!

Teilnahme am Catch & Clean Day 2025

Am 27.09.2025 haben wir vom Gögemer Angelverein bereits zum zweiten Mal beim Catch & Clean Day teilgenommen. Dieser wird seit 2021 jährlich am letzten Samstag im September vom Deutschen Angelfischerverband e. V. veranstaltet. Dort nehmen Angelvereine aus ganz Deutschland, sowie aus Teilen Österreichs und der Schweiz teil. Aufgabe der Teilnehmer ist es, an diesem Tag das Angeln (Catch) mit der Müllbeseitigung in und an den Gewässern (Clean) zu verbinden.

Bei uns lief das Ganze so ab, dass sich am Samstagmorgen jedes Vereinsmitglied eine Angelkarte abholen konnte und dann den ganzen Tag über angeln gehen und parallel den Müll, den er dabei fand, einsammeln konnte. Um 17.00 Uhr haben wir uns dann an unserem Vereinsschuppen zur Müllabgabe getroffen. Da so viele bei der Aktion mitgemacht haben kam ein beachtlicher Haufen an Unrat jeglicher Art zusammen, den wir dann über den Bauhof entsorgt haben. Man hat durch die rege Teilnahme wieder gesehen, wie wichtig unseren Vereinsmitgliedern saubere Gewässer sind. Vielen Dank an dieser Stelle für das Engagement!



HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!

HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Rübengeisterumzug

17. Oktober

ab 19 Uhr

➔ Treffpunkt: Vereinsheim Völkkofen

👤 Kommt mit Euren selbst geschnitzten Rübengeistern und bringt Licht in die Nacht!

🍕 Anschließend Pizza- und

Zwiebelkuchenessen in der Turnhalle

👤 Veranstalter: HNV Völkkofen



Rübengeisterumzug am 17.10.2025, Foto: HNV



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Letzte Chance!

Die **Sammelbestellung für Hochstamm-Obstbäume** wird verlängert. Ihr könnt bis zum **5. Oktober 2025** eure Bestellung abgeben. Der Nabu Mengen Scheer Hohentengen Ostrach bezuschusst die Bäume, sodass dieser nur noch 30 € kostet. Das gesamte Paket beinhaltet Baum, Pfahl und Strick. Auf unserer Homepage www.nabu-msho.de einfach das Formular ausfüllen, herunterladen und anschließend per Mail an julia.speh@nabu-msho.de versenden. Ausgegeben werden die Bäume dann am 25.10.2025 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im städtischen Bauhof Mengen.



SOZIALVERBAND VdK ORTSVERBAND HOHENTENGEN

Stammtisch Einladung

zum VdK OV Hohentengen **der Stammtisch findet am Donnerstag 16.10.2025 ab 18.00 Uhr** im Gasthaus Gerber statt. Jeder ist willkommen.....!!!

Bitte vormerken: Am Sonntag, 19.10.2025 Vdk Herbstfest voraussichtlich im **Gasthaus "Bären"**

Anmeldung möglich ab 06.10.2025 / Einladungen folgen.

Bei unseren Veranstaltungen ist jeder willkommen..., Mitglieder, Interessierte, Freunde, Partner.

Der Vorstand des Sozialverband Vdk OV Hohentengen freut sich auf Ihr Kommen.

WISSENSWERTES

Muki - Treff

für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren

IHR SEID GANZ HERZLICH
DAZU EINGELADEN!



JEDEN MITTWOCH

09:30 - 10:30 UHR

TURNHALLE
88367 VÖLKKOFEN

ANSPRECHPARTNERIN:

LUISA HAFNER 015222320593

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen. Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter

haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können.

Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein. Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr
Steffen Jäger

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Früher war die Herbstzeit in der Landwirtschaft in unseren Gefilden auch Hütezeit, deshalb ein paar Erinnerungen.

Herbstzeit - Hütezeit

„Im Mittelalter wurde, soweit es die Witterung zuließ, das Vieh das ganze Jahr über geweidet. Als Weide diente die **Allmende**, die unaufgeteilt dem ganzen Dorf gehörte. Das Vieh wurde von einem gedungenen Viehhirten gemeinsam ausgetrieben und beaufsichtigt. Bei uns bildete das ganze Ostrach- und Donautal ein großes Weidegebiet, das vertraglich unter die anliegenden Gemeinden aufgeteilt war. Natürlich gab es auch oft Weidestreitigkeiten, die der **Ried-Amann** in Herbertingen schlichten musste. Flurnamen wie „Viehweide“ und „Kühburg“ zeugen noch heute vom „Weiden“ und „Hüten“.

Viehhirten

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts und zu Anfang des 19. Jahrhunderts, teilte man die Almen auf. Jeder Bürger erhielt ein zugemessenes Stück davon. Zur gleichen Zeit nutzte man den „Brachösch“ für den Anbau von Kartoffeln (Anm.: nach 1770), Kraut, Rüben und Klee. Vorher diente der Brachösch wegen des fehlenden Düngers zur Erholung des Bodens und wechselte jedes Jahr mit dem Sommerösch und dem Winterösch.



Nach dem Wegfall der Almende und des Brachösches als Weidegebiet, mussten die Bauern mehr und mehr zur Stallfütterung übergehen, wovon sie wegen des vermehrten Arbeitsaufwandes gar nicht begeistert waren. Die Weidezeit wurde eingeschränkt auf die Zeit von Georgie (23. April) bis St. Katharinentag (25. November) = „Bannzeit“. Trotzdem blieb man beim gemeinsamen Viehtrieb. Der **Gemeinderat Völkofen** bestellte zum Beispiel am 8. April 1829 für die Zeit bis zum 25. November einen **Hirtenmeister**, für den eine eigene Hirtenordnung beschlossen wurde. Solche Hirtenordnungen gab es auch in anderen Gemeinden. Darin waren Pflichten und Entlohnung eines Viehhirten genau festgelegt. Um 1840 verkürzte der Gemeinderat die Hützeiten auf die sogenannte **Stoppelweide**. Aufgrund dieser Vorgabe durfte erst nach dem Abernten der Felder und Wiesen, etwa ab Mitte August, das Vieh auf die Weide getrieben werden. Auch die Weidezeit dauerte jetzt nur noch bis Martini (11. November). Das Amt eines Hirten wurde jedes Jahr aufs Neue besetzt, in Völkofen wechselte der Hirt fast jedes Jahr. Die Entlohnung wurde im Umlageverfahren, je nach Stückzahl des Viehs, von jedem Bauern eingezogen. Sie betrug jährlich zwischen 25 und 40 Gulden, nach 1847 zwischen 40 und 50 Mark.

Gänsehirtin

Neben den Viehhirten bestellte man in jeder Gemeinde einen Gänsehirtin, für den auch eine genaue Hirtenordnung galt: „Der Hirte hat morgens zeitig auszutreiben und erst abends die Gänse von der Weide nach Hause zu lassen, wenn die Sonne untergegangen und der Abend eingetreten ist. Sollte die Witterung so sein, dass nicht ausgetrieben werden kann, so hat er dennoch die Gänse fleißig zu beaufsichtigen und von den angebauten Äckern abzutreiben, dass keine allgemeine Klage eintritt. Sollte schlecht gehütet werden, so hat sich der Hirte gefallen zu lassen, wenn ihm ein Abzug oder die gänzliche Entziehung des Lohns zugesichert wurde“. Der **allgemeine Vieh-Hirt** wurde in **Völkofen** im Jahr **1847 abgeschafft**. Danach hatte jeder Viehbesitzer seinen eigenen Hirten zu bestellen, meistens ein Familienmitglied. Die Einrichtung eines **Gänsehirtin** bestand bis zum Jahre **1890**. Im Jahre 1846 verhandelte man in Ostrach über die Ablösung der Waldweiderechte. Aber erst im Jahr 1873 wurden sie in den Fürstl. Thurn u. Taxischen Wäldern vertraglich abgelöst, nachdem sie seit geraumer Zeit nicht mehr ausgeübt wurden.



Bis nach dem II. Weltkrieg war das dörfliche Leben im Herbst stark vom Viehhüten geprägt. Heu und Getreideernten waren eingebracht und die meisten Felder und Äcker leer. Darauf trieb man nun das Vieh zur Weide, um das Futter für den Winter zu sparen. Das Hüten war zumeist Aufgabe der größeren Kinder. Daher gab es in der Schule die Hüte-Ferien, die drei bis vier Wochen im September dauerten. Die großen Ferien wie heute gab es damals auf dem Dorf noch nicht. Die Heu- und Ernteferien waren zusammenhängend, dauerten nur kurze Zeit und richteten sich nach der Witterung. Für die Kinder gehörte die Hütezeit zur schönsten Jahreszeit; während sie sonst zur Arbeit in Haus, Hof und Feld mit herangezogen wurden, konnten sie jetzt in der freien Natur herumtollen, sich mit Schnitzen und Basteln die Zeit beim Viehhüten vertreiben und die Kartoffelfeuer anzünden. Heute gehört die **Weide-Romantik** der Vergangenheit an.

Quellen: Verschiedene Aufschriebe von Herrn Kammerlander

Anmerkung: Mit der von Herrn Kammerlander angeführten Weideromantik war es, zumindest für manchen angeheuerten „Hütububen“ (Mitte 1950er Jahre) oft gar nicht so einfach, seiner Aufgabe gegenüber dem Bauern gerecht zu werden, zumal wenn sich der Bauer nur **einen** externen Hütububen leisten wollte. Schon beim Austrieb der Kühe ging es los. Es galt die Herde beisammen zu halten, zumal wenn die Tiere lose, d. h. nicht zusammengebunden, zur vorgegebenen Wiese getrieben wurden. Zum Beispiel an einem Rübenacker am „Triebweg“ vorbeizukommen, ohne dass die Kühe

einen Ausflug in diesen Acker machten, war trotz lautstarken Kommandos und dem wichtigen, dicken Holzstecken alleine schon eine Anforderung, um im Nachgang keinen „Anschiß“ zu bekommen. Dasselbe galt, wenn die Weide an einen Wald oder an ein neu angepflanztes Waldstück oder an Nachbars Wiese etc. angrenzte. Es galt, auch die eigene von anderen Herden abgegrenzt zu halten, weil das „Auseinander“ eine sportliche Aufgabe war. Oder das Lösen oder Anbinden mittels der Ketten zwischen den Kühen vorzunehmen, im engen Kuhstall, und zwar die Kühe in der richtigen Reihenfolge, war für einen „Viertklässler“, der das Ganze ordentlich und alleine zu erledigen hatte, nicht ganz ohne. Ja, zumindest anfangs, solange er die „Mucken“ der einzelnen Kühe noch nicht kannte, eine Herausforderung, zwischen den dicken Kuh-Leibern den Tieren die Ketten um den Hals zu legen. Übrigens hatten die Kühe damals noch teilweise ordentliche Hörner, in vielfachen Formen. Zum Auftrag des „Hütububens“ gehörte noch das abendliche Füttern des Kleinviehs und das „Misten“ des Stalles. Die Entlohnung bestand aus 50 Pfennig für eine ganze Woche, sowie eines abendlichen Vespers und zwar mit oder ohne „Moscht“. Zusatzeffekt: der Hütubub war aufgrund des bauerlichen Vespers, abends „zu Hause aus dem Futter“, was vom Essen her gesehen für die Arbeitergroßfamilie von Vorteil war.

Noch ein paar Daten:

Aus Gemeinderatsprotokollen von Völkofen und Günkofen ist teilweise ersichtlich, wen die früheren Räte zu ihren Vieh- und Gänsehirtin wählten. Vielleicht sind noch verwandtschaftliche Linien feststellbar oder Namen dabei, die heute noch existent sind?

Völkofen:

1826 **Viehhirt: Franz Josef Gallus**

8.4.1829, Aufstellung eines **Hirtenmeisters Wilhelm Lehleiter**

17.8.1840, einen allgemeinen Viehhirten gedungen

15.8.1847 Bestimmung über Stoppelweiden u. Verzicht auf einen allgemeinen Hirten

17.9.1852 Vorschriften für das Weiden erlassen

12.9.1852 Verbot des Weidens auf fremden Grundstücken, Vieh am Strick führen

1.08. 1859 Aufstellen eines **Gänsehirtin: Michael Lehleiter**

Weitere Gänsehirtin (gewählt immer auf 1 Jahr): Johann Briemle/ Wunibald Brendle/Josepha Gruber/ Gebhard Speker/Theres Dürr/ Katharina Feurer/Konrad Feurer/ Katharina Schaub/ Jakob Gruber/ Josepha Speri ?/Michael Kaiser/ Walburga Sinner/ Matthias Schuler

Günkofen:

11.Sept. 1829: Privatweiden ist verboten, Weidegeld: 36 Kreuzer pro Stück Vieh. Beim **Zugvieh** ist das Weiden über die Mittagszeit erlaubt, aber nur dort, wo der Hirt schon geweidet hat, zur Aufsicht wird ein Feldbannwart aufgestellt.

1.8. 1832 Es wurde ein Viehhirt gedungen, welcher alles Vieh, welches ausgelassen wird, Stiere, Kühe und Schmalvieh hat an barem Geld (insgesamt?) 12 fl und von jedem Stück ein halbes Simri Gersete zu erhalten. Als Hirt wurde angenommen **Lorenz Irmeler**, Bürger von hier. Von jedem Saugkalb, welches ausgelassen wird, hat der Hirt vier Kreuzer zu bekommen. Der Hirt konnte nicht schreiben, deshalb hatte er mit XXX (drei Kreuzen) unterschrieben.

1834 Weiden auf eigenen Grundstücken soll erlaubt werden

1835 Wer privat weidet muss das Vieh am Zügel führen

Nix wie Spruch:

- Älls ischt niea he, hot dr sell Bauer gsait, wenn d' Kuah verreckt no hane emmer no d Ketta
- Oi Uglück konnt selts alloi, hot an andara Bauer gsait, heut ischt mr schau a Kuah verreckt ond jetzt ischt mr au no dr Scheisshausdeckel zua gfrora.
- Versprechen sie mir, ihre **Frau nie mehr eine Kuh** zu heißen, sagte der Richter, jo sagte der Bauer, ih versprichs, aber wenn ih hoim komm, no **hebbe am Horn!**
- Darf ma an **Lumpp** au an **Herr** hoissa, hot der Viehhirt **dr Richter gfroget?** Natürlich, kam die Antwort, also uff Wiedersehen **Herr Richter**, sagte der Viehhirt laut und unmissverständlich.

Zum guten Schluss: Em Rüabagoischt sei Zeit

Wenn im Herbst diea Neabl wallat,
Blätter, Äpfel, Biara falled,
hörscht du dr Herdaglocka Gläut,
ischt bald em Rüabagoischt sei Zeit.

Wenn koi Vögele meh sengt,
weil d`Hennagüllä d`Flur verschtenkt,
ond dr Guckuck nemme schreit,
ischt bald em Rüabagoischt sei Zeit.

Wenn d`Schneegäns gega Süda flieget
ond d`Wiesala weiße Kittel kriaget,
au dr zornig Herbschtwind pfeift,
noch ischt Rüebagoischer Zeit.

Wenn d`Henna Feadere fahra land,
ond Kenderla a Rotznas hand,



wenn d`Katz am warmä Ofa leit,
noch ischt em Rüabagoischt sei Zeit.

Wenn`s Zipperle dia Nana plogat,
weil`s dr easchta Reifa geiht,
wenn dr Nähne noch dr Hendscha froget,
noch ischt em Rüebagoischt sei Zeit.
August Mohn

Anmerkung:

Ob älle Kenderla überhaupt no wisset,
was a **Rüeb**, ond was an **Rüebagoischt** ischt,
ond des gar it amol vermissat,
des ischt ganz gwiß an große Misch.
Dand se doch liaber „Helloween“ feira,
weil des jo so schee schwäbisch ischt,
do frog ih mie, ob seh amol no wissad,
dass em Schwäbischä ihra Hoimat ischt?
Franz Ott



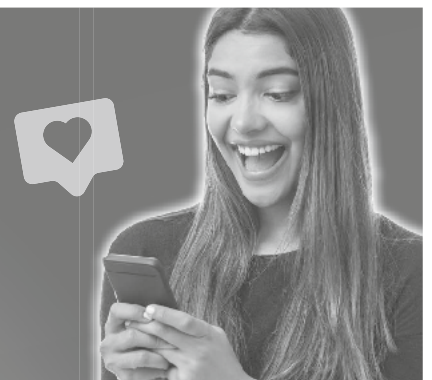
FOLLOW US ON

Instagram

PRIMO
Verlag | Druck | Service



@PRIMO_VERLAG_STOCKACH



Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85
www.abacus-nachhilfe.de



Mitfahrgelegenheit gesucht

von Beizkofen nach Ostrach und zurück.
Arbeitszeiten Montag bis Freitag von 6:00 bis 15:30 Uhr.
Benzinkostenzuschuss selbstverständlich!
Bitte melden unter: Tel. **+49 160 922 882 18**



KLEINER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler in der Region.
07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de



Am 18. September konnte ich meinen
100. Geburtstag feiern,
über 20 Jahre habe ich ungezählte Male in der
Pfarrei St. Michael/Hohentengen mitgeholfen.

*Ich danke herzlich für alle Zeichen
der Verbundenheit und Dankbarkeit
und wünsche Ihnen Gottes Segen.*

Pfr. i. R.
Gerhard Respondek
Hohentengen



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder den Rettungsdienst sein!

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort
auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



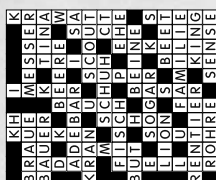
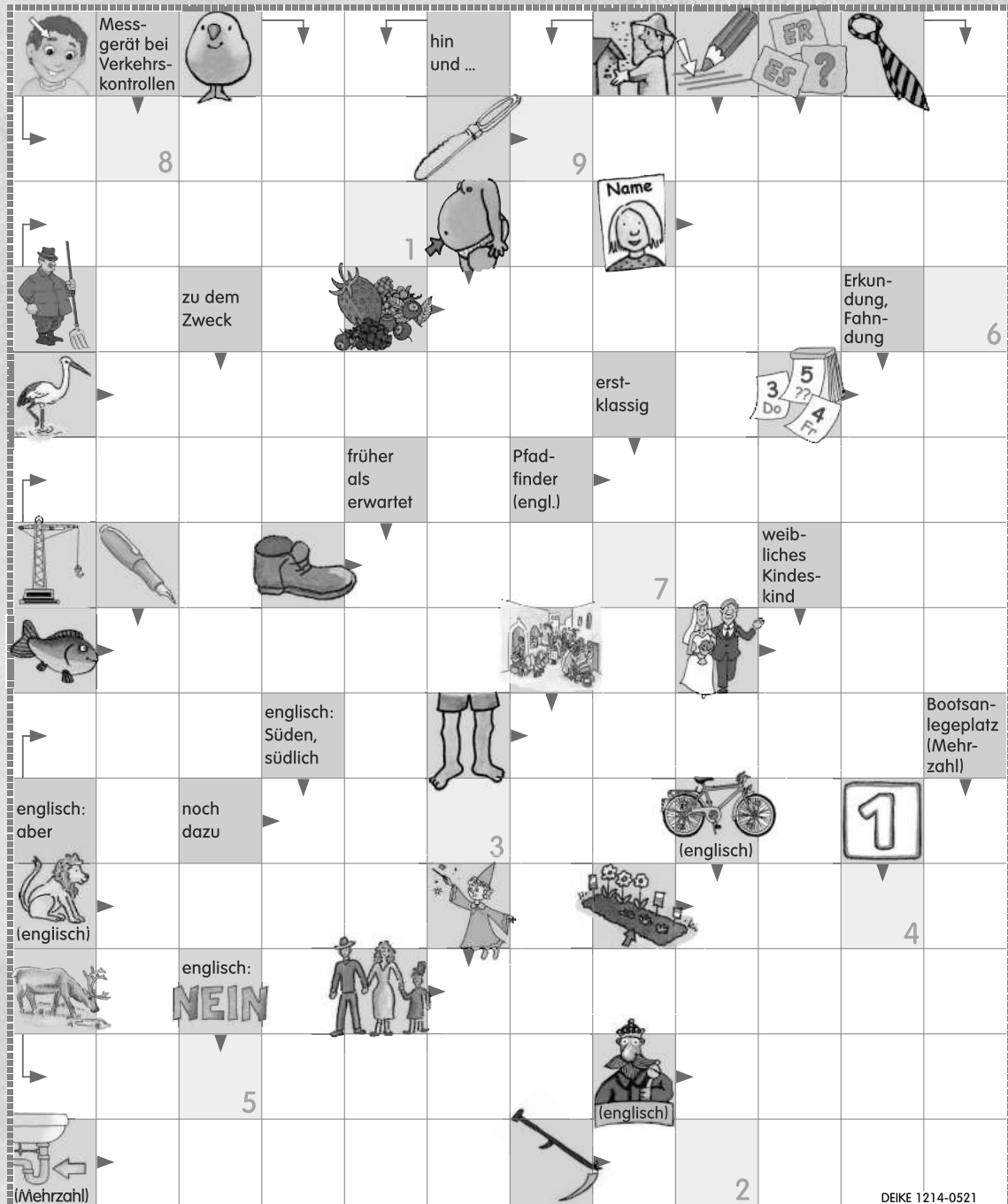
PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.



Knobelspaß der Woche

Tauche ein in die Welt der Schwedenrätsel!

Ob für die kurze Pause zwischendurch oder einen entspannten Rätselabend – unser wöchentliches Schwedenrätsel ist genau das Richtige für alle Knobelfans. Teste dein Wissen, verbessere deine Konzentration und hab Spaß dabei.



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

VERKAUFS OFFENER SONNTAG

BAD SAULGAU

5. Oktober 2025

12 - 17 Uhr

KWB KÜCHEN



13 - 16 Uhr
LIVE-COOKING

Miele

thermomix

Paradiesstraße 27 • 07581 2276 • badsaulgau@kwb-kuechen.de

kwb-kuechen.de



**WIEDERERÖFFNUNG
NACH UMBAU
FRISCH UMGEBAUT, NEU ERÖFFNET.
BESUCHEN SIE UNS.**

zembrod GmbH
Das Schuhhaus in Bad Saulgau

HAUPTSTRASSE 66 88348 BAD SAULGAU
TEL. 07581-5267512
WWW.SCHUHHAUS-ZEMBROD.DE

about.ara-shoes.com

ara

Ihr Autohaus für BMW und MINI Service in Sigmaringen und Umgebung!



Egal wo Sie Ihr Auto gekauft haben - wir bieten den Service dazu.

- Wartung und Reparatur von BMW und MINI Fahrzeugen.
- Garantie und Gewährleistungsabwicklung.
- Unfallinstandsetzung und Glasreparatur.
- HU* / AU: Abnahme täglich bei uns direkt im Haus.
- Serviceersatzfahrzeug: Wir halten Sie preiswert mobil!
- Räder- und Reifen mit Einlagerungsservice.
- Hagelschadeninstandsetzung, Dellenreparatur.

*Abnahme durch anerkannte Organisation.

- BMW und MINI Jahreswagen zu super Konditionen!
- BMW und MINI Neuwagen Vermittlung über Partner.
- Gebrauchtwagen aller Marken, geprüft, gepflegt und mit Gebrauchtwagengarantie.
- Fahrzeugankauf aller Fabrikate. Sicher und zuverlässig.

Besuchen Sie uns in Sigmaringen Ortseinfahrt Laiz.

Preiswert, fair und zuverlässig seit über 30 Jahren!

Revo

Autorisierte Vertragswerkstatt

www.revo-auto.de

BMW Service
MINI Service

Autohaus Revo GmbH, BMW und MINI Service, Laizer Str. 24, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/74 910-0, info@bmw-service-revo.de

Herbstaktion

**Werben im Herbst –
Ihre Botschaft im goldenen Licht der Saison!**

**4 Anzeigen
bezahlen
+ 2 kostenlos
dazu!**

Jetzt Werbeflächen sichern: Zum Schulstart und Start in den goldenen Herbst!

Der Beginn des neuen Schuljahres Mitte September läutet für viele Gewerbetreibende eine umsatzstarke Phase ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Produkte oder Dienstleistungen gezielt ins Blickfeld Ihrer Kundschaft zu rücken – mit einer starken Präsenz in unserer regionalen Medienlandschaft.

Exklusiv für kurze Zeit: 6 Anzeigen schalten, nur 4 bezahlen!

Unsere Aktion:

Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten völlig kostenlos** dazu!

Aktionszeitraum: 08.09. bis 24.10.2025 (KW 37–KW 43)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Mehr Sichtbarkeit:** Maximieren Sie Ihre Reichweite zur besten Zeit im Jahr – ohne Mehrkosten.
- **Attraktives Sparpotenzial:** Effektive Werbung, die Ihr Budget schont.
- **Perfekter Saisonstart:** Der goldene Herbst bietet zahlreiche Anlässe für erfolgreiche Kampagnen.

So einfach funktioniert's:

- **6 Anzeigen buchen** – flexibel planbar im Aktionszeitraum.
- **2 Anzeigen kostenlos erhalten** – automatisch die günstigsten.
- **Ihre Botschaft kommt an** – regional, wirksam und termingerecht.

📞 Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Auftritt im Herbst!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-03** an.



HOFFEST

Samstag, 18.10.2025
11:00 – 18:00

Ein Tag der offenen Tür bei den Linzgau Alpakas. Es gibt viel zu sehen, zu erfahren, zu genießen, einzukaufen.
Tolle Marktstände bieten ihre schöne Ware an.
Buntes Kinderprogramm und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mehr Info auf unserer Homepage unter Termine



Hofladen von Oktober bis Januar wieder regulär geöffnet:
Freitag 15:00 – 18:00 Uhr / Samstag 09:00 – 12:00 Uhr - (online 24/7)

Fam. Pfeifer, Auf dem Bühl 6
88605 Sauldorf-Rast
www.linzgau-alpakas.de





Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

Winterflohmarkt

am 22./23. November 2025
in Hohentengen. Sei mit dabei!
Anmeldung und Info unter 0173 - 54 83 267

Mitarbeiter für Stahl- und Metallbau gesucht (m/w/d)

Für unsere Tor-Produktion suchen wir Konstruktionsmechaniker, Schlosser, Metallbauer oder MAG-Schweißer.

Bei uns fertigen Sie eigenständig nach Zeichnung die Tor-Konstruktionen an. Auch die Schweißnahtvorbereitung, das Heften und Schweißen mit einem Schweißgerät der neuesten Generation sowie die anschließende Schweißnahtprüfung gehört zu Ihren Aufgaben.

Bei uns haben Sie Ihren eigenen festen Schweißarbeitsplatz mit Schwenkkran und allen dazugehörigen Betriebsmitteln.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen mittelständischen Familienunternehmen, attraktive Vergütung, kollegiale Atmosphäre und einen respektvollen Umgang miteinander.

Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Herr Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de).



Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Kipptorstr. 1-3 | 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 2602 - 40 | www.pfullendorfer.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

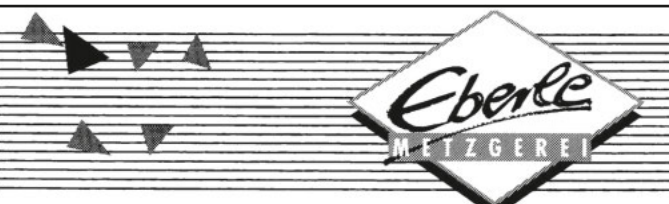
04.10.2025 - 09.10.2025

Putenschnitzel	
Natur, mariniert oder paniert	100 g 1,69 €
Fleischkäse zum Selberbacken	100 g 1,29 €
Lyoner	100 g 1,69 €
Weißwürste	100 g 1,39 €
Schinkenspeck	100 g 1,99 €
Schlemmertipp	
R-Rostbraten	100 g 2,99 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr
06.10.25 - 10.10.25

Montag: Budapester Rahmbraten mit Gratin und Gemüse
Dienstag: Spaghetti Bolognese
Mittwoch: Bratwürste mit Kartoffelsalat und Soße
Donnerstag: Gyros mit Kartoffelecken und Tzatziki
Freitag: Schnitzel/ Cordon bleu mit Pommes

Ab Mittwoch den 8.10.25 gibt es Blut und Leberwürste



Wochenangebot

01.10.2025 – 08.10.2025

Für die gute Suppe	
Beinscheiben	100 g 1,39 €
Neu im Sortiment	
Gyros	100 g 1,29 €
Pfiffige würzige	
Debreziner	100 g 1,69 €
Eigene Herstellung	
Leberwurst grob / fein	100 g 1,39 €
Premiumqualität	
Putenschinken	100 g 1,99 €

Tagesessen

ab 11.30 Uhr

Mo., 6. Okt.	Schupfnudeln
Di., 7. Okt.	Allgäuer Braten mit Kartoffelgratin und Bratensoße
Mi., 8. Okt.	„Indisches“ Rindfleischcurry mit Reis
Do., 9. Okt.	Pollo fino oder Hähnchenkeulen mit Pommes oder Kartoffelsalat
pro Portion 7,50 €	

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team

Wir wissen was wir Schneiden !

Denken Sie an Ihre



Gartenpflege

-Hecken

-Sträucher

-Bäume

-Rindenmulch

-Rasen

-Grüngut

-Entsorgung

-Stauden

-Unkraut

-Einmalig oder Dauerauftrag

Müller
Gartengestaltung & Design

Tel.: 0152/28435178
 www.müller-gartengestaltung.de
 Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach

KNOLL
.It works

KNOLL LIVE

ELEKTROTECHNIK

10.10.2025, 14:00 – 16:00 Uhr

Installiere eigenständig elektrische Bauteile an unseren Betriebsanlagen.

**INFORMIERE DICH
PERSÖNLICH.**

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



AUTO & TRAKTOR — MUSEUM BODENSEE —



11.–12. Oktober 2025

Dampf- und Glühkopf-Show

*40 Dampfmaschinen
im Einsatz beim
größten Dampf-Treffen
Deutschlands.*

**Mehrmals täglich
Showfahrten &
Vorführungen**



88690 Uhltingen-Mühlhofen
www.traktormuseum.de



Eselheim „Merlin“

auf dem Denklehof in Engen-Welschingen lädt ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 5. Oktober 2025 von
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Informationen über den Verein
- Führungen durch Stall und Gelände
- Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen
- Clown Pepi von 14.00 bis 15.00 Uhr
- Basteltisch, Verkaufsstand und Wettbewerb
- Infostand Rehrettung Hegau-Bodensee
- Infostand Tierrettung



Tilly

Mit dem Auto: bitte Parkplatz bei der Schule, Schulweg 5, in Welschingen benutzen. Ab da fahren kleine Busse ins Eselheim (Shuttle-Dienst).

Mit dem Zug: bis Bahnhof Welschingen-Neuhausen. Zur Haltestelle beim Schulhaus sind es ca. 20 Minuten zu Fuß. Das Eselheim kann auch direkt zu Fuß in ca. 45 Minuten erreicht werden. Der Weg ist ausgeschildert.

Achtung: Benutzen Sie unbedingt unseren Shuttle-Dienst ab dem Schulhaus. Auf dem Hof stehen keine Parkplätze zur Verfügung - Landschaftsschutz!

Weitere Infos auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Esel in Not Team

Esel in Not e.V., Denklehof, D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733 5035 888 - eselheim@eselinnot.de - www.eselinnot.de



GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mi., 08.10.2025 vorletzter Termin und Mi., 05.11.2025 letzter Termin



Junghennen usw. bitte vorbestellen!!

Hohentengen-Ölkofen, Landhandel Strauß, 13.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Unternehmen sucht in Bad Saulgau und Sigmaringen flexible Mitarbeiter (m/w/d)

5-Tage-Woche, Verdienst 15,- €/Stunde + Willkommensbonus

☎ 0751 29551662

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.